

Wunsch der Auto-Freaks ist ihnen Befehl

MR Racing in Weisweiler entwickelt individuelle Lösungen. Marcel Römer und Nils Urban arbeiten eng mit den Großen der Branche zusammen.

Eschweiler. Es gibt eine Firma in Eschweiler, die seit März 2006 vor allem Männerherzen höher schlagen lässt. MR Racing im Weisweiler Gewerbegebiet „In der Krause“ ist ein klassischer Autotuning-Betrieb. Geführt wird er von Marcel Römer und seinem Geschäftspartner Nils Urban. Während letzterer eine KFZ-Ausbildung hinter sich hat, weist Römer überraschenderweise eine Ausbildung zum Rettungssanitäter auf, bevor er sein

MR Racing einholen. „Wir arbeiten vor allem mit Marken-Händlern aus dem VW-Konzern gut zusammen“, berichtet Marcel Römer, der sich vor allem um das Kaufmännische im Betrieb kümmert. „Bei uns gibt’s exclusive Sportfelgen und Fahrwerke, Auspuff- und Bremsanlagen sowie Komplettumbauten und TÜV-Sondereintragungen. Unsere Kunden lieben das Individuelle.“

Als besonders individuell kann man getrost die Felge EVO 1 bezeichnen, die Marcel Römer stolz anhand eines Schaubildes auf einem getunten VW Scirocco zeigt. „Das ist eine unserer Eigenentwicklungen. Die dreiteilige Felge hat ein Aussenbett aus Edelstahl, einen Mittelteil aus einem CNC-gefrästen, geschmiedeten Rohling und ein konventionelles Alu-Innenbett“, gerät der Tuning-Experte ins Schwärmen. „Diese Felge gibt’s nicht zweimal in der gleichen Ausführung auf Autos. Exklusivität ist unser Motto und wir beraten unsere Kunden immer entsprechend.“

Hört sich alles sehr teuer bis unerschwinglich an, ist es aber nicht. „Wenn man nicht gerade eine 24-Karat-Vergoldung oder Edelsteine möchte, dann bekommt man unsere Felge schon für 1200 bis 1600 Euro. Trotzdem schaffen wir immer Unikate“, beruhigt Marcel Römer. Zu den Kunden gehören auch viele Autofans und Mitglieder von privaten



Da blitzt der Chrom: Marcel Römer (links) und Nils Urban im Ausstellungsraum ihrer Tuningwerkstatt in Weisweiler. Foto: Paul Santos

SERIE



Hobby zum Beruf machte. Getroffen haben die Beiden sich, als man noch gemeinsam bei der renommierten Firma SAT Autosport in Euskirchen arbeitete. Als gebürtige Weisweiler haben Römer und Urban aber vor einigen Jahren die Chance am Schopf gepackt und in den kernsanierten Räumen neben dem Gelände der A+C Plastic eine kleine Tuning-Schmiede geschaffen, die sich sehen lassen kann.

Das zumindest finden immer mehr Autohändler aus der Region, die sich für Spezialanfertigungen, Umbauten oder besondere Felgeninnovationen geschätzten Rat bei

Clubs. Während des Interviews spazierte denn auch der Chef des Dürener Golf-GTI-Clubs Ruhrtal e.V. locker zur Tür herein. Er sucht wie immer das kompetente Fachgespräch mit den beiden Eschweiler Kennern.

Das Image der Auto-Szene sei nicht gerade das Beste, verrät Römer. Da habe man selbst vor einiger Zeit eine unangenehme Erfahrung mit der Produktionsgesellschaft eines TV-Privatsenders gemacht, die für Günther Jauch tätig ist. „Die Fakten im Bericht stimmten leider hinten und vorne nicht. Besonders gut rüber gekommen sind wir auch kaum, aber so seltsam es sich anhört – der Wer-

beeffekt durch das Fernsehen war schon enorm hoch.“

Das Fernsehen sei auch maßgeblich Schuld daran, dass die beliebten Auto-Treffen in den Augen Vieler immer noch aussähen wie Treffen von alkoholisierten Autofreaks, die auf halbnackte Mädchenkörper fixiert sind. Dabei gehören auch ganz normale Autofahrer und erstaunlicherweise immer mehr Frauen zu den Kunden von MR Racing. „Wir können den Familienvater mit dem Wunsch nach mehr Sportlichkeit fürs Auto genauso glücklich machen wie die Dame mit dem Wunsch nach mehr Alltagsauglichkeit und weniger Verbrauch“,

so Marcel Römer. „Denn neben Motorumbauten und Leistungssteigerungen erreichen wir mit Chip-Tuning auch durchaus positive Wirtschaftlichkeitseffekte für Autos.“

Branchenriesen wie K&W oder der süddeutsche Hersteller Rieger, bekannt für Breitbauten, arbeiten mittlerweile vertrauensvoll mit dem Eschweiler Unternehmen zusammen. „Das klappt von hier aus ganz gut“, lobt einer der beiden Firmeninhaber die Standortsituation. „Wir sind nun mal recht flott von hier aus in den Benelux-Ländern und vor allem im Ruhrgebiet, wo die Tuning-Szene traditionell sehr stark ist.“ (psi)